

06.11.2015 – 10:15 Uhr

## Schweizerischer Baumeisterverband übergibt 26'000 Bauarbeiter-Unterschriften für LMV-Verlängerung



Bern (ots) -

Über 26'000 Bauarbeiter-Unterschriften hat der Schweizerische Baumeisterverband heute beim Staatssekretariat für Wirtschaft Seco in Bern eingereicht. Die Bauarbeiter fordern die Verlängerung des bestehenden Landesmantelvertrags für das Bauhauptgewerbe (LMV) mit seinen Top-Arbeitsbedingungen: 5500 Franken Mindestlohn für ausgebildete Maurer und Strassenbauer EFZ, 4500 Franken Mindestlohn für Arbeiter ohne Berufsausbildung. Dies bei 13 Monatslöhnen, 40.5-Stundenwoche und fünf Wochen Ferien (für unter 20- und über 50-jährige sogar sechs Wochen) sowie gesicherter Aus- und Weiterbildung. Damit ist der LMV schon heute der arbeitnehmerfreundlichste Gesamtarbeitsvertrag in der Schweiz.

Gian-Luca Lardi, der Zentralpräsident des Schweizerischen Baumeisterverbands, hat heute Morgen dem Leiter der Seco-Direktion für Arbeit, Boris Zürcher, in Bern exakt 26'682 Unterschriften überreicht.

Das starke Signal des Baustellenpersonals steht im Gegensatz zur Haltung der Gewerkschaftsfunktionäre. Ein Angebot des Schweizerischen Baumeisterverbands zur Verlängerung des Landesmantelvertrags liegt diesen bereits seit Juni 2015 vor. Der Baumeisterverband erwartet von den Gewerkschaften, dass sie das grosse Engagement der Bauarbeiter ernst nehmen und umgehend mithelfen, einen vertragslosen Zustand noch zu vermeiden.

Auf [www.baumeister.ch](http://www.baumeister.ch) sind Bilder der Unterschriftenübergabe abrufbar:

Bild Unterschriftenübergabe 1:  
<http://ots.ch/pT58t>

Bild Unterschriftenübergabe 2:  
<http://ots.ch/oMnah>

Bild Unterschriftenübergabe 3:  
<http://ots.ch/Lbwwf>

Eine ausführliche Medienmitteilung folgt nach der Medienkonferenz um ca. 11.00 Uhr.

Kontakt:

Gian-Luca Lardi, Zentralpräsident SBV  
Tel.: +41/79/226'19'64  
E-Mail: [gllardi@baumeister.ch](mailto:gllardi@baumeister.ch)

Dr. Daniel Lehmann, Direktor SBV  
Tel.: +41/79/129'11'52  
E-Mail: dlehmann@baumeister.ch

#### Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100051907/100780157> abgerufen werden.